of ut Q, sed segmentis 4., 5., 6. utrinque fortiter dentatis, 7. utrinque angulato, medio exciso, bidentato, flavo; orbitis internis anguste flavis.

Die Art sieht im Habitus dem A. Braunsi Fr. ähnlich, gehört aber in die Verwandtschaft des A. abdominale Fr. Die Hinterleibsbinden sind sehr schmal und seitlich zuweilen unterbrochen, unregelmässig breit; beim & hat zuweilen auch Segment 6 eine gelbe Binde. Ausserdem findet sich zuweilen ein schmaler gelber Querfleck oben hinter den Augen. Die Schulterbeulen sind gelb gerandet, die Tegulae braun mit gelben Vorderecken. Beim & ist das letzte Dorsalsegment in der Mitte ausgerandet, die Ecken der Ausrandung zahnartig vorragend.

Capland. Willowmore 1. 1. 1904. 1 Q 1 d.

28. Anthidium integrum Friese n. sp. J. Nigrum, albido-hirtum; clypeo, orbita, mandibulis flavis; mandibulis 3-dentatis; scutello rotundato, bimaculato; segmentis 1.—6. anguste flavo-fasciatis, 7. flavo, rotundato; tarsis I longissime albo-fasciculatis.

Schwarz, weisslich behaart, ein grosses Dreieck auf dem Clypeus, innere Orbita und Mandibel gelb; Mandibel 3-zähnig; Antenne auffallend lang und dünn, unten braun; Thorax ziemlich fein punktirt, glänzend; Scutellum gerundet, klein mit 2 gelben Querflecken am Rande; Segment 1—6 mit feinen gelben Querbinden auf der Scheibe, 7 gelb, ganzrandig, mitten kaum ausgebuchtet; Bauch flach, schwarz, lang behaart. Beine schwarz, Aussenseite der Tibien und alle Tarsenglieder I gelb; Tarsen I sehr lang und weiss bebüschelt. Flügel hyalin, mit getrübtem Rande, Tegulä und Adern schwarzbraun. — L. 7 mm. Br. 3 mm.

or von Willowmore, am 20. Februar 1904 durch Freund Brauns erhalten. Capland.

Eine neue Serapis. (Hym.)

Von Dr. H. Brauns-Willowmore.

1. Serapis Friesei n. sp. $Q \circ S$. Nigra, albido-hirta et tomentosa ut S. denticulata Sm. sed minor; clypeo, apice 5-tuberculato; mandibulis et labro nigris. Mesonoto nitido, sparsim punctato, scutello nitido, sparsim punctato,

margine postico medio exciso et impresso, flavolimbato. Scopa ferruginea. Pedibus nigris, tibiis interne et tarsis aureo-ferrugineo-hirtis. Segmentis 3., 4., 5., 6. utrinque dentatis, 6. carinato. — Long. 12 mm.

of ut Q, sed clypeo flavo; mandibulis flavis, 3-dentatis; segmentis dorsalibus 2., 3., 4., 5., 6. utrinque dentatis, 7. carinato, 3-dentato. Tegulis flavo-maculatis. — Long. 12 mm.

Alis hyalinis Qo.

Kleiner und schmaler als S. denticulata Sm., durch die in der Diagnose angegebenen Merkmale gut zu unter-Hinzuzufügen ist, dass die vorderen Schienen deutlich sägezähnig sind am Vorderrande. die mittleren und hinteren Schienen haben kurze Stachelborsten. Der Mittelkiel des letzten Dorsalsegmentes Q ragt nicht zahnartig vor, dagegen stark und spitz beim d. Die beiden seitlichen Zähne dieses Segments of länger als der Mittelzahn und gerade, während sie bei denticulata gebogen sind und kürzer. Die Behaarung und Tomentirung ist schneeweiss. Scheitel und Oberseite des Thorax sind braungelb behaart. Zottig weiss behaart sind: Gesicht, Schläfen, Pleuren, Sternum, Bauchseiten; weiss gefilzt sind: 2 undeutliche Flecke am Vorderrande des Scutellums, die Tegulae vorn und hinten, seitliche Endbinden von Segment 1-5 Q, 1-6 o, je ein grosser Seitenfleck auf Segment 6 Q, ein kleinerer auf Segment 7 7. Die seitlichen Binden senden etwas entfernt vom Seitenrand senkrechte Fortsätze zum Vorderrand der Segmente. An den Beinen haben die Schenkel innen, die Schienen aussen, grössere weisse Filzbinden in ihrer Länge. Die Schienen sind stark und einzeln an Aussenseite punktirt. Die gelbe Umsäumung des Scutellums ähnelt der von Euaspis abdominalis F. Die Beine sind dunkel; Fühler schwarz; Flügel hyalin, kaum an den Endrändern getrübt.

Capland, Willowmore 1 Q 17. 2. 1903, Uitenhage 1 of 10. 12. 1897.

Friese giebt die Grösse von S. denticulata auf 12-13 mm an. Meine Ex. vom Capland, Cradock, sind bedeutend grösser.